

Daimler erprobt zwei Elektro-Lastwagen in den USA

Daimler Trucks hat in den USA zwei neue vollelektrische Lkw seiner US-Tochter Freightliner erprobt. Der e-Cascadia ist ein schwerer Lastwagen für den Fernverkehr, während der e-M2 106 das mittelschwere Segment zwischen neun und zwölf Tonnen zulässigem Gesamtgewicht abdeckt. Daimler plant, im Laufe des Jahres eine Flotte von rund 30 der beiden Elektro-Lkw an erste Kunden in den USA zu übergeben.

Der Freightliner e-Cascadia basiert auf dem Cascadia, dem erfolgreichsten Lkw für schwere Langstrecken-Transporte (Class 8) im nordamerikanischen Markt. Die E-Version mobilisiert 730 PS. Die Batterien liefern mit 550 kWh genug Energie für eine Reichweite bis zu 400 km (250 Meilen) und lassen sich innerhalb von 90 Minuten auf rund 80 Prozent aufladen – um weitere 320 km (200 Meilen) zurückzulegen.

Die Batterien des Freightliner e-M2 106 stellen 325 kWh für bis zu 480 PS bereit. Die Reichweite beträgt rund 370 km (230 Meilen). Die Batterien des Fahrzeugs lassen sich innerhalb von 60 Minuten auf rund 80 Prozent aufladen, ausreichend für eine Reichweite von rund 300 km (184 Meilen). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Freightliner e-Cascadia (I.) und e-M2 106.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler